

B09-12/13

Kegeln

27./28.10.12

Peter Kiel

Spielansetzungen/Spielberichte

- Bei Meiningen gewinnen beide Männerteams in anspruchsvollen Begegnungen
- Kurios aber positiv in Meiningen : Der Präsident des Landessportbundes, Peter Gösel, spielt mit 69 Jahren Bahnrekord über 200 Kugeln
- Wasungen Männer LL mit wichtigem Sieg in Langula
- 1. LK Frauen Wasungen gewinnt im Derby gegen Meiningen
- KL Jugend Spitzentreffen geht in Wasungen an Kaltensundheim

Verbandsliga Männer

Gotha – Meiningen 5129 : 5326

MGN: Brinkmann 840, Kallenbach 835, Possner 901, Apel 861, Kunze 956, Werner 933;

Landesliga Männer

Langensalza – Wernshausen 5260 : 5144

WE: Schwital 785, Jung 901, Bauer 836, Lau 848, Stern 889, Wagner 885;

Langula – Wasungen 5319 : 5353

WSG: Arndt 965, Klein 841, Fuchs 847, Hunneshagen 932, Muhl 918, Klee 850;

Erste Landesklasse Männer (120)

Wasungen – Dippach 2:6 (3145 : 3171)

WSG : Gottschalk, Latka 1:0 (513,563)

König, Oppermann, Genßler, Peter alle 0:1 (531,486,518,534)

Erste Landesklasse Männer

Meiningen – Gispersleben 5235 : 5139

MGN: Wegner 852, Braun 913, Kiel 872, Reske 890,

Apel 878, Steffens 830;

Erste Landesklasse Frauen

Meiningen – Wasungen 1593 : 1634

MGN: Lorenz 397, Kerkau 432, Hoßfeld 378, Braun 386;

WSG: Veith 429, Franz 387, Landgraf-Jäger 408, Kern-Müller 410;

II

Erste Landesklasse Senioren

Bettenhausen – Suhl 1615 : 1570
BETT: Rinko 429, Sawade 402, Schadt 372, Feinen 412;

Hinternah – Kaltensundheim 1608 : 1498
KASU: Walter 410, Nolda 375, Frickmann 316, Cyrus 397;

Einheit MGN – Wasungen 1601 : 1513
MGN: Gall 366, Köhler 422, Himmel 408, Chudzinski 405;
WSG: Muhl 354, Winterer 388, Nullmeyer 362, Burkhardt 409;

Zweite Landesklasse Männer (120)

Unterweid – Rauenstein 5:1 (2051 : 1998)
UW: Günther, Dietzel und Bracke alle 1:0 (529,519,519)
Greifzu 0:1(484)

Zweite Landesklasse Senioren

Altenfeld – Breitung 1552 : 1519
BREI: Plaul 367, Junghanß 370, Luck 402, Döhrer 380;

Kreisliga Männer

Schmalkalden – Breitung 1547 : 1607
SK: Schmidt 401, Sill 393, Seifert 364, Wilhelm 389;
BREI: Bachmann 396, Klinger 406, Costa 409, Schmidt 396;

Stepfershausen – Wernshausen 1553 : 1533
STE: Schmöger 368, Motz 417, Kretzer 354, Ziegner 414;
WE: Ley 421, Fleischmann 332, Fuchs 392, Sittig 388;

Steinbach Hallenberg – Kaltensundheim 1736 : 1597
STH: Holland Moritz 444, Gnädig 410, Herzog 406, Hoppe 476;
KASU: Kreiß 405, Taube 391, Hartmann 414, Matthes 387;

Kreisliga Frauen

Unterweid – Meiningen III 1532 : 1414
UW: Engel 335, Arnold 410, Hohmann 383, Röhl 404;
MGN: Mehm 345, Schenk 316, Eisenacher 369, Heß 384;

Exdorf- Trusetal/Wernshausen 1465 : 1359
EX: Köllmer 303, Fritsch 343, Müller 419, Fritz 400;
T/W: Beyer 341, Hessenmüller 334, Simon 331, Hauschild 353;

III

Kreisliga Jugend

Bettenhausen – Steinbach Hallenberg 1:5 (1105: 1232)

Bett: Schneider 1:0 (338)

Hardt/Vogt, Büttner/Vogt, Müller/Hardt, alle 0:1(214,304,249)

STH: Depta, Hoffmann, Rügheimer 1:0(302,365,295)

Barut 0:1(270)

Wasungen – Kaltensundheim I 1:5 (1896:1913)

WSG: Genßler 1:0 (544)

Landgraf, Bretschneider, Oppermann alle 0:1(431,460,461)

KASU: Kaul/Nävie,J., Nävie, T. Taube alle 1:0

Schmuck 0:1(473)

Schwickershausen – Kaltensundheim II 6:0(1649 : 1310)

AURI: Günther, Richter ,J. Richter , N. Schöppach alle 1:0

(402,348, 463, 446)

KASU: Ziegner, R. Ziegner, A. Hössel, Schmuck alle 0:1

(321,338,309,347)

Verbandsliga Männer

Die Mannschaft der Woche, wie sie in anderen Medien praktikabel ist, aufzustellen wäre mit den Leistungen der Kegler des Kreises kein Rätselraten. An vorderster Front wären dabei drei Meininger zu nennen, die in der Verbandsliga einen sicheren Erfolg mit 197 Holz gegen Gotha eingefahren haben. Das ist in erster Linie Dominik Kunze der gegenwärtig auf Thüringens Bahnen unterwegs ist und Bahnrekorde in der U 18 sammelt. Das sind aber keine knappen Sachen, einige werden sehr, sehr langen Bestand haben. Ihm an der Seite Marcel Werner und der Oldi der Truppe Frank Possner. Die Werte der ersten beiden Starter waren ausbaufähig aber auch sie haben noch zwei Holz gewonnen. Für einen Sieg hätte diese Leistungsebene aber nicht gereicht. Nun haben die Meininger doch einen respektablen dritten Platz mit drei Siegen und zwei Niederlagen in der Tabelle bevor es gleich wieder zu einem schweren Auswärtsspiel geht.

Landesliga Männer

In der LL mit 200 Wurf- Pensum hatten die Wasunger den zweiten Erfolg des Spieljahres zu verbuchen. In Langula gelang ein Sieg mit 34 Holz Differenz. Auch hier mindestens zwei Männer für die SM Mannschaft der Woche. Ganz sicherer Kandidat, auch für die Mannschaft des Jahres, Patrick Arndt, der den Auftakt mit dem Tagesbestwert perfekt machte. Patrick absolvierte dabei sogar die Bahn drei mit dem Wert von 271(172,99). Auch reif für das Wochenteam SM, Daniel Hunneshagen, für die Grün Weißen unbedingt ein Leistungsträger im Spieljahr. Als dritter 900er kam dann noch Andre Muhl, bei einem Vorsprung von nur 34 ist das Ergebnis enorm wichtig. Bei Wernshausen mit einem Stammplatz in der Mannschaft der Woche, Ralf Jung mit 901. Am Ende kamen dann noch Marco Stern und Rene Wagner gut ins Spiel, dass reichte aber nicht um die 116 Holz bei der Niederlage in Langensalza zu kompensieren, war aber gut für eine Verhinderung von noch größerer Niederlage.

Erste Landesklasse Männer (120)

Aus Dippach waren die späteren Sieger nach Wasungen angereist. Von den Grün Weißen sind dabei zwei Punkte abgegeben worden aber allein der Holzunterschied von nur 26 und neun gewonnene Bahnen zeigt wie leicht das Spiel auch anders herum ausgehen konnte. Es ist hier nicht möglich die vielen knappen Bahnergebnisse darzulegen, in den meisten Fällen der 6 Zweikämpfe betrug der Unterschied noch nicht einmal 10 Holz. Einzig der Tagesbeste, Mario Latka gewann den Vier-Bahn-Sieg mit einem Vorsprung von 45 Holz. Wasungen bleibt Achter in der Tabelle. Kaltensundheim, spielfrei, ist Zweiter.

Erste Landesklasse Männer

Bahnrekord Senioren B in Meiningen durch den Gisperslebener Spieler Peter Gösel, seines Zeichens Präsident des Thüringer Landessportbundes. Da muss man erst einmal für gut befunden werden mit 69 Jahren noch in einem 200 Kugel-Wettkampf eingesetzt zu werden. Allen anderen Ruhm behielten aber die Meininger bei sich. Tagesbester wurde Uwe Braun mit über 900 Holz. Die Meininger gewannen zwei Punkte mit einem Vorsprung von 96 Holz. Zweitbester bei Meiningen Andre Reske, wie Braun im letzten Jahr noch in der Ersten der 70er- zu Recht. Die Tabellenposition ist mit dem Sieg weiter im Positiven mit 6:2 Punkten. Das ergibt Platz 2.

Erste Landesklasse Frauen

Meiningen VS Wasungen, keine uninteressante Paarung in der ersten LK der Frauen. Die Wasungerinnen hatten sich verstärkt mit der sechsten aus dem letzten Wettkampf ihrer ersten Vertretung. Die erste Halbzeit brachte noch mit 829:816 noch ein leichtes Plus für die Gastgeberinnen, Eileen Kerkau brachte dabei den Tagesbestwert vor der besten Wasungerin Cornelia Veith. In Runde zwei war dann aber gegen Konstanze Landgraf- Jäger und Carmen Müller- Kern von den Grün Weißen, die Gegenwehr zu schwach. Sieg und Punkte für die Karnevalistinnen. Es ist ja nun wieder soweit.

Erste Landesklasse Senioren

Vier der fünf SM Vertreter in der ersten LK der Senioren mussten in dieser Woche ran. Wernshausen war spielfrei durch den Rückzug von Benshausen. Der Tabellenzweite, Einheit Meiningen, lies dabei überhaupt nichts anbrennen im Kampf gegen den Nullmeyer-Vierer aus Wasungen, der als Spitzenreiter angereist war. Manfred Gall musste wieder einmal ran und erfüllte seine Bringepflicht für MGN. Die anderen drei, Stammspieler, voran Erich Köhler als Tagesbester sowie Himmel und Chudzinski schafften dann mit ihren 400ern den Unterschied zu Wasungen. Bei denen hatte Gerhard Winterer im ersten Durchgang ein gutes Ergebnis und Rüdiger Burkhardt verhinderte als Schlusspieler einen noch größeren Abstand. So sind nun die Wasunger noch Tabellenerster, haben aber die ersten zwei Minuspunkte.

Der Tabellendritte, Bettenhausen hatte die Suhler zu Gast und behielt die Punkte in der Rhön. Es war ein am Ende nicht zu üppiger Unterschied und die Bettenhäuser profitierten wohl auch von der absoluten Schwäche eines Suhlers. Der Tagesbeste kam aber auch von Suhl, er hatte noch 8 Holz mehr als der Beste Heimspieler, Erich Rinko. A. Sawade und G. Feinen schafften aber auch den Sprung über die 400, das war der Sieg.

Auch Kasu hatte bei seiner Vorstellung in Hinternah, für den BE nicht nachvollziehbar, einen Mann weit unter dem Schnitt. Frank Walter und Fredi Cyrus brachten so einigermaßen ihr Zeug, aber am Ende fehlten über 100 Holz für die Rhöner.

Zweite Landesklasse Senioren

Die Breitunger Senioren sind jetzt sechster in der Tabelle mit zwei Siegen und drei Niederlagen, weil sie in Altenfeld zwar gut nicht aber gut genug gespielt haben. Es fehlten am Ende nur machbare 33 Holz. Altenfeld zwar mit einem Tiefwert aber ansonsten um zehn bis zwanzig Punkte besser. Werner Luck, das war in den letzten Wochen nicht immer so, in Altenfeld der Beste der Gäste in Rot Weiß.

Zweite Landesklasse Männer (120)

Eintracht Unterweid hat gewonnen und dürfte sich damit in der Tabelle mit nunmehr 7:5 Punkten den 3. Platz inne haben. Roman Greifzu, Ersatz aus der Zweiten, hatten die Rauensteiner, warum auch immer ihren stärksten Mann zugeordnet. Der konnte zwar auch nur zwei Bahnen gewinnen hatte aber 62 Holz Vorsprung. Damit war aber der Weg frei für drei Bahnsiege durch den Tagesbesten Chris Günther und seine Nachfolger S. Dietzel und J. Bracke. Mit insgesamt 11.5: 4,5 Bahnerfolgen und 53 Holz Vorsprung war es ein guter Tag in der Rhön.

Kreisliga Männer

Drei Begegnungen in der Kreisliga der Männer, bei denen wieder einmal die Steinbach Hallenberger ihre Heimstärke ausspielten. Daniel Hoppe schaffte, wie seine Mannschaft das höchste Ergebnis des Wochenendes beim Erfolg über Kaltensundheim. Sein Mannschaftskollege Holland- Moritz unterstützte ihn dabei am wirksamsten. Die Gäste hatten die Erfolge nicht auf der besonderen Bahn. Mit 4 Ergebnissen um die 400 haben sie aber, voran Tim Philip Hartmann, bewiesen, dass sie des Handwerks kundig sind.

Des Weiteren war Breitung auswärts bei Schmalkalden erfolgreich und Stepfershausen hielt zu Hause am Ende die Wernshäuser mit 20 Holz auf Abstand. Die Breitunger spielten geschlossen auf hohem Niveau. Antonio Costa und Silvio Klinger überspielten die 400, ihre Mitspieler waren ihnen dicht auf den Fersen. In der Struth hatten die Männer um Manfred Sill mit Lutz Schmidt den einzigen über der Wunschgrenze. Auch Stepfershausen hatte nur zwei sehr gute Zahlen beim Sieg über Wernshausen, durch Ingolf Motz und Ralf Ziegner. Bei Wernshausen waren drei Spieler auf gleich gutem Niveau, Tagesbester wurde Marco Ley vor Fuchs und Sittig. Der vierte gute Mann fehlte aber um zu gewinnen.

Kreisliga Frauen

Zwei Begegnungen in der KL der Frauen statt. Bäume wurden ergebnistechnisch ohne Tiefenort, Kaltensundheim und Bettenhausen nicht ausgerissen. Sieger gab es trotzdem und die kamen aus Unterweid und Exdorf. Das heißt beide Gastgeber waren erfolgreich. Sowohl beim Exdorfspiel mit Sylvi Köllmer als auch bei den Meinigern in Unterweid mit Denise Schenk, waren zwei Frauen an der Kugel die wettkampfmäßig ihre Premiere hatten. Die Ergebnisse werden sich entwickeln aber die Kegelgemeinde heißt sie recht herzlich willkommen. Exdorf hat sich die Punkte trotzdem gesichert weil die „alten Hasen“ Susanne Müller und Elvira Fritz ihre Leistung gebracht haben. Trusetal/Wernshausen kam mit dem Exdorfer Geläuf so gar nicht zurecht und blieben deutlich unter den gewohnten Leistungen. Kerstin Hauschild als Ersatz von der Ersten wurde die Beste mit einer Zahl knapp über 350. In Unterweid hatten die Meiningerinnen am Anfang 10 Plus die wurden aber in den zweiten 40 Minuten schon in 84 Minus umgewandelt. Dafür sorgte die Heimspielerin Silvana Arnold als Tagesbeste. Ramona Röhl war die Zweite nach ihr und bei MGN war Cornelia Heß, die Chefin des Vierers, die Beste.

Kreisliga Jugend

Im Mittelpunkt stand das Treffen der besten Jugendtrainingsgruppen aus Wasungen und Kaltensundheim. Die beiden Übungsleiter Patrick Arndt und Michael Nolda denen die gesamte Entwicklung der Jugendlichen neben anderen Sportfreunden und Eltern zu verdanken ist, waren selbst dabei und erlebten gelassen Sieg und Niederlage. Bei 8:8 Bahnentscheidungen waren am Ende die Wasunger im Punktegewinn nur mit Martin Genßler vertreten, während von Kasu Florian Taube, Thomas Nävie, Jan Nävie und Christoph Kaul (Wechsel) die Punkte erspielten. In der Begegnung Bettenhausen gegen Steinbach Hallenberg wurde fleißig geübt. Der Steinbacher Tim Hoffmann war da der Beste vor Maik Depta und Tim Rügheimer. Bei Bettenhausen waren sieben Spieler im Einsatz mit jeweils 60 Wurf. Julian Büttner und Julien Müller waren die Stabilsten, Rouven Schneider spielte allein die 120 und war mit 338 gut dabei. Das die mitgereisten Eltern das 120er Spiel noch nicht verstehen, ist nur zu verständlich, da sind sie nicht allein. Bei den Auris in Schwickershausen ein leichter Erfolg für die Heimvertretung. Vier Bahnen gewannen dabei Lukas Günther und Niclas Richter, letzterer hatte auch den besten Wert des Tages mit 453 Holz. Eine ganz junge Truppe zwischen 11 und 14 Jahren trat für den Gast aus Kaltensundheim an. Für sie sicher eine gute Erfahrung und eine Übungseinheit auf fremder Bahn. Die Ergebnisse alle knapp unter 350, wobei Julian Schmuck der Beste war. Er gewann auch eine Bahn. Zwei der insgesamt 3 Bahnerfolge kamen auf das Konto von Adrienne Ziegner.

Foto : Gipfeltreffen der Kreisliga Jugend in Wasungen:

WSG mit Jan Phillip Bretschneider, Martin Genßler, Liam Landgraf, Kevin Oppermann und Übungsleiter Patrick Apel;

Kasu I mit Christoph Kaul, Jan Nävie, Adrian Schmuck, Thomas Nävie, Florian Taube und Übungsleiter Michael Nolda.